

Anmeldung: „Reichsbürger –Die unterschätzte Gefahr“
06.05.2019 in Potsdam

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr. E-Mail

mich begleitet (bitte vollständige Anschrift):

Fax: (0331) 2 75 88 18



Veranstaltungsort:

**Haus der Brandenburgisch-Preußischen
Geschichte**

Kutschstall
Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam

**Ihre Anmeldung erbitten wir bis
spätestens 03.05.2019**

per Fax an 0331/2758818,
als E-Mail an anmeldung.potsdam@fes.de
bzw. im Internet unter
www.fes.de/Potsdam.

Ihre Anmeldung gilt als angenommen,
wenn Sie keine Absage von uns erhalten.

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Der Eintritt ist frei.

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG
Landesbüro Brandenburg

Einladung

zu Vortrag und Diskussion mit Klara Geywitz und
Andreas Speit

"Reichsbürger – Die unterschätzte Gefahr"

Montag, 6. Mai 2019, 19:00 bis 21:00 Uhr

Kutschstall, Potsdam

In der Bundesrepublik sind seit Jahrzehnten Reichsbürger aktiv, diese lehnen Staat und Grundgesetz ab. Sie rufen Regierungen aus, gründen Staaten und Königreiche, wie etwa der König von Deutschland in Wittenberg. Sie stellen eigene Pässe und Führerscheine aus. Viele erkennen die deutschen Behörden nicht an, verweigern Bußgeldzahlungen und Steuern.

Von Behördenseite wird vermehrt eine Verbindung zu rechtsextremistischen Orientierungen und Gruppen beobachtet. Vielen Gewalttaten von Reichsbürgern lagen laut Justiz rechtsextremistische Ideologien zugrunde.

Wie gefährlich sind Reichsbürger wirklich? Handelt es sich hierbei eher um Verschwörungstheoretiker oder eine neue Form von rechtsextremistischen Gruppierungen?

Der ausgewiesene Rechtsextremismus-Experte Andreas Speit beleuchtet die Ideologie und die Akteure der verschiedenen Reichsbürger Gruppierungen. Er analysiert deren Weltbild und beschreibt, wie ihnen angemessen begegnet werden kann.

Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu diskutieren.

Eugen Meckel
Friedrich-Ebert-Stiftung

"Reichsbürger – Die unterschätzte Gefahr"

Programm

Begrüßung

Eugen Meckel

Friedrich-Ebert-Stiftung,
Leiter des Landesbüros Brandenburg

Impulsreferat

Andreas Speit

Journalist und Rechtsextremismus-Experte

anschließend

Diskussion mit dem Publikum

Moderation:

Klara Geywitz

Mitglied des Landtags Brandenburg

*Im Anschluss besteht die Möglichkeit
des Austausches bei einem kleinen Imbiss und Getränken*